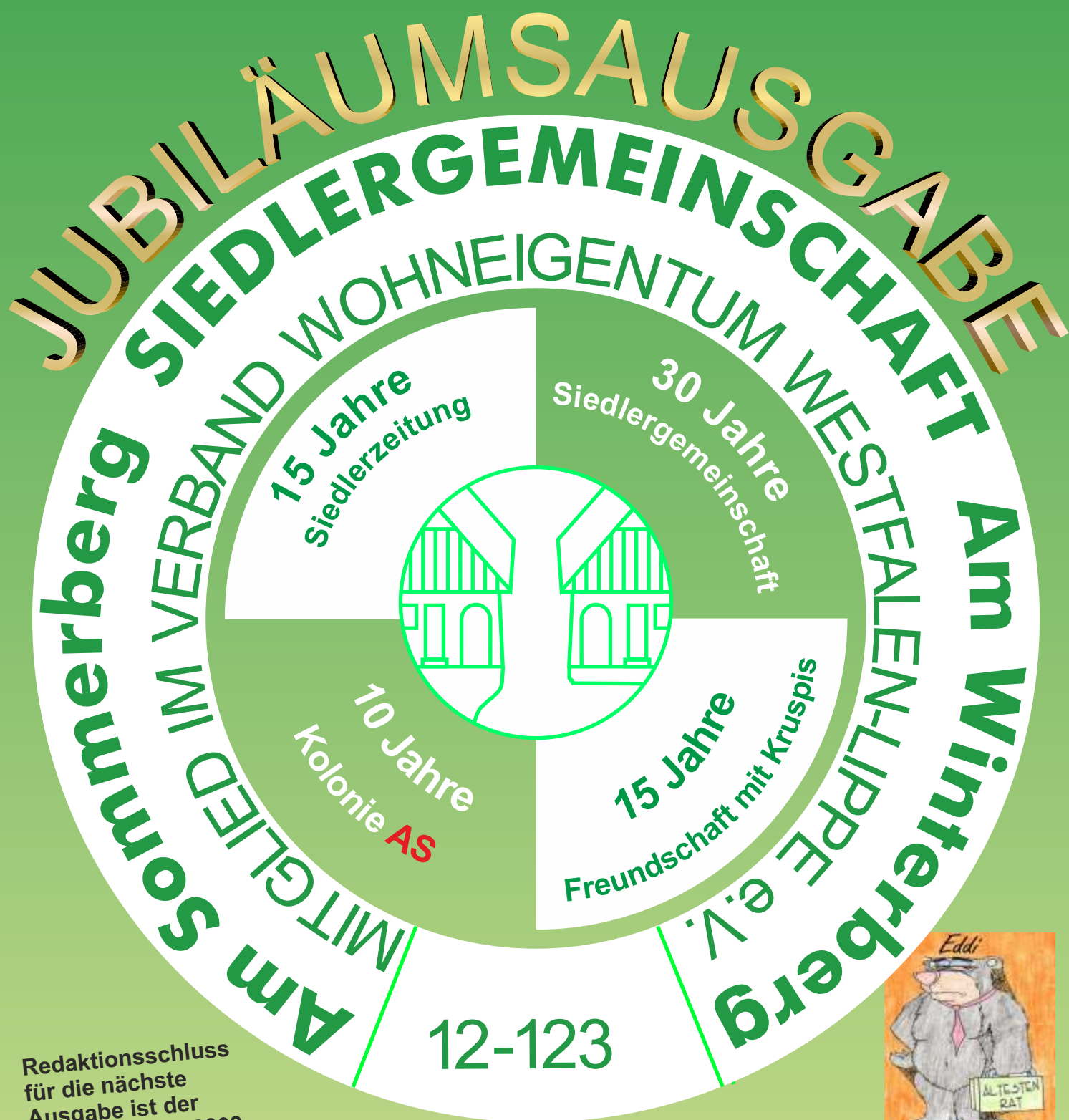


Die
neue

Ausgabe 51
Juli 2009

Siedlerzeitung

Info der Siedlergemeinschaft Am Sommerberg - Am Winterberg



Redaktionsschluss
für die nächste
Ausgabe ist der
21. September 2009



Bericht und Termine

Ansprechpartner

Rechtsberatung

RAe Schiller, Jerosch,
und Fuchs
Brackeler Hellweg 76
44309 Dortmund
Tel. 0231-253058

Steuerfachberatung

StB Jürgen Kresse u.
Heribert Hepp
Märkische Str. 239
44141 Dortmund
Tel. 0231-941133-0

Baufachberatung

Architekt Metin Kinay
Alsenstr. 39
44532 Lünen-Süd
Tel. 02306-35314

Garten- und Baum- schnittfachberatung

Heinz Volmerich
Zacharias-Löbbecke-Str. 10
44339 Dortmund
Tel. 0231-855724
Petra Schulz
Am Sturmwald 27
44227 Dortmund
Tel. 75 30 43
Rainer Schramowski
Deusener Str. 263
44369 Dortmund
Tel. 39 16 58

Die Beratungen durch die o.g.
Vertragspartner des KV Dortmund
sind für Mitglieder kostenfrei.

Fragen zur Allgemeinen Vorstandsarbeit

Detlev Lachmann
Kaiserstr. 185
44143 Dortmund
Tel. 0231-420494

Werner Baschin
Am Winterberg 30
44263 Dortmund
Tel. 0231-414200

Fragen zur Entrichtung meines Jahresbeitrages

Gerhard Schöne
Am Sommerberg 3
44263 Dortmund
Tel. 0231-436857
Mail: gerhard.schoene@ish.de

Monika Baschin
Am Winterberg 30
44263 Dortmund
Tel. 0231-414200

Fragen zur Kinder u. Jugend- arbeit

Michaela Wagner
Steinkühlerweg 16
44263 Dortmund
Tel. 0231-42 34 11

Fragen zur Seniorenarbeit

Friedhelm Hendler
Am Sommerberg 11
44263 Dortmund
Tel. 0231-413578
Mail: hendler@ish.de

Fragen an die Redaktion dieser Zeitung

Dieter Schornstein
Steinkühlerweg 73
44263 Dortmund
Tel. : 0231 - 422592
Mail: d.schornstein@t-online.de

Geräteverleih nach telefonischer Vereinbarung

Verantwortlich für die Geräteausleihe ist Gerätewart

Hans Thier, Steinkühlerweg 41, 44263 Dortmund

Tel. 0231 - 420852 o. Handy 0151 17008567

Mail: hans-thier@web.de

**Bei Nichteinhaltung der vereinbarten Rückgabe
- ohne Rücksprache - behalten wir uns vor, im Sinne aller
Mitglieder, eine Überziehungsgebühr von 2,00€ pro Gerät
und Tag zu berechnen.**

Geräte für Haus, Bau und Garten

	Verleih- gebühren in €		
	Mitglieder	Fremdverleih	Kaution
Vertikutierer (Rasenlüfter) mit Fangsack, 220 Volt	0	5	
Schredder bis 30 mm Astdicke, 220 Volt	0	10	
Elektrische Kettensäge, Schwertlänge 350 mm	3	15	
Elektrische Heckenschere, Schwertlänge 600 mm	0	5	
Hochdruckreiniger, 80 bar	2	5	
Hochdruckreiniger, 140 bar	3	10	
Hochdruckreiniger, 130 bar	3	10	
Astschere mit Ambossmesser (für Äste bis 35 mm)	0	1	
Transportwagen (4 Räder)	0	2	
Schubkarre	0	1	
Bockleiter, die auch als Arbeitsbühne genutzt werden kann	0	5	
Leiter, auf 10 m ausziehbar	0	5	
Reinigungsbürste für Hochdruckreiniger	2	5	
Holzspalter	10	nein	

Partyzubehör

8 Partystehtische (3 St. 800 mm und 5 St. 700 mm Durchmesser)	1	3	
10 Sitzgarnituren (10 Tische und 20 Bänke)	2	5	
2 Profi- Holzkohlegrills	5	25	25
2 Gasbräter (1 x 2- flammig, 1 x 3 flammig)	0	5	
2 Glühweinkessel, ca. 15 l	0	5	
1 Wurstkocher für ca 80 Würstchen	0	5	
3 Lichterketten, 20 und 50 m lang	0	3	
1 Partytheke mit Spülbecken, (ca. 0,6 x 1,5 m)	0	10	

Zelte (Preise pro Wochenende bzw. 3 Tage)

1 Partyzelt 6 x 3,6 m (schwere Ausführung)	10	30	20
2 Partyzelte 3 x 6 m Neu Stecksystem wie 4x6 Zelte	10	40	20
1 Zelt 6 x 12 m, mit Seitenplanen und Aufbauanleitung	25	150	100
2 Partyzelte 3 x 3m	8	20	
3 Zelte 6 x 4 m, mit Seitenplanen	10	40	100
3 x 2 m Verlängerungen für 6 x 4 m Zelte	5	10	20
Toilettenwagen (Fremdverleih 80 € pro Tag, 150 € Wochenende bzw. 3 Tage)	VB		200

Geräte bitte im sauberen und ordnungsgemäßen Zustand zurückgeben!

Sollte mal ein Gerät defekt sein, bitte sofort den Gerätewart informieren.

Die Reparaturkosten übernimmt die Siedlergemeinschaft!

Bitte daran denken, daß man selbst auch kein defektes Gerät ausleihen möchte!

Geräte, die beim Gerätewart an- bzw. abgemeldet sind, können bei Abwesenheit
des Gerätewartes auch von folgenden Personen ausgegeben/angenommen werden:

Heiko Faß, Am Sommerberg 87, Tel. 0231-424243

Thaddäus Behnke, Huestr. 73, Tel. 0231- 7275845

Werner Baschin, Am Winterberg 30 Tel. 0231- 414200

Nur für Zelte und Ausnahmefälle: Friedhelm Krieg, Am Sommerberg 29, Tel. 0231 - 41 42 87

Liebe Siedlerfamilien,

ich freue mich, diese mit viel Liebe und Arbeit erstellte Jubiläumsausgabe vorstellen zu können. Es ist kaum zu glauben, aber die Siedlergemeinschaft besteht nun schon 30 Jahre. Unsere Partnerschaft mit der Freiwilligen Feuerwehr in Kruspis haben wir genau wie unsere Siedlerzeitung vor 15 Jahren begonnen. Die beliebte Playbackband KOLONIE AS wurde vor 10 Jahren aus der Taufe gehoben.

Somit feiern wir in diesem Jahr vier Jubiläen. Bei all den Aktivitäten, die wir übers Jahr veranstalten, bei dem Inventar, welches wir für unsere Siedlerfamilien vorhalten, sind wir mit Abstand die aktivste Gemeinschaft im Dortmunder Süden und sicherlich auch bundesweit ganz weit oben.



Hierzu tragen verschiedene Faktoren bei. Einmal ist es sicherlich die einmalige Architektur einer kompakten Siedlung mit dörflichem Charakter. Zum Anderen sind es die gutnachbarlichen Beziehungen und die vielfältigen Freundschaften, die sich – nicht zuletzt auch im Vorstand - gebildet haben.

Vertrauensvolles Zusammenarbeiten, fröhliches Feiern und gegenseitiges Helfen haben uns bislang gut begleitet. Besonders das Helfen steht im Mittelpunkt jeder Aktivität. Ohne Helferinnen und Helfer kann kein Fest, kann keine Veranstaltung gelingen.

Auf der Klausurtagung hat der Vorstand exzellente Ergebnisse erzielt, die uns sicherlich noch weiter vorwärts bringen.

Ganz fest anvisiert sind der Internetauftritt der Siedlergemeinschaft und die Optimierung unserer Arbeitsmittel. Hierzu werden wir hoffentlich schon bald weiter informieren können.

Reformiert werden musste auch der Geräteverleih. Die neuen Modalitäten sind in den Schaukästen und in dieser Zeitung ersichtlich.

Ich freue mich, Alle auf dem Siedlerfest wieder zu treffen. Dank aussprechen möchte ich dem Zeitungsteam für seine unermüdliche Arbeit, die uns immer wieder eine beliebte Illustrierte bringt.

Geplant sind auch weitere Mitgliederversammlungen, in denen wir über allgemeine Themen rund um Haus und Garten informieren.

Ich wünsche Ihnen allen eine fröhliche, warme Jahreszeit mit freundlichen, nachbarschaftlichen Begegnungen.

Herzlichst
Ihr/ Euer



AUTO REINHOLD **Ihre KFZ-Meisterwerkstatt**

Wir reparieren nur das, was defekt ist Versprochen!

Service rund um Ihr Auto:

- Reparaturen aller Art
- Stoßdämpferservice
- Auspuffdienst • Klimaservice
- Kupplungsservice
- Bremsendienst • HU/AU
- Inspektion



Obere Pekingstraße 88a
44269 Dortmund
0231 4270898

Es ist uns gelungen, bei der Fleischerei Huth, für alle Mitgliedsfamilien Sonderpreise zu bekommen.

Bei Vorlage des Siedlerausweises gibt es auf alle Waren 15% Preisnachlass.

Der Ausweis muss vor dem Kauf vorgezeigt werden.



**FLEISCHEREI-
FACHGESCHÄFT
PARTYSERVICE**

Sie planen eine Feier? Wir haben alles, was Sie dafür benötigen.



An sieben Tagen in der Woche stehen wir Ihnen mit Rat und Tat zur Seite. Neben dem von uns professionell angerichteten Buffet sorgen wir auch für Getränke, eventuell benötigtes Geschirr, Musik und alles, was sonst noch zu einem gelungenen Fest dazu gehört. Tische, Stühle und Bänke stellen wir Ihnen genau so zur Verfügung, wie eine individuell gestaltete Tischdekoration.

Auf Wunsch organisieren wir auch Service-Kräfte für Ihre Feier. Bis zu einer Entfernung von 50 km ist die Anlieferung frei Haus.



Für Fragen und Anregungen steht Ihnen unser Team gern zur Verfügung.

Ein reichhaltiges Angebot unserer Leistungen und Angebote finden Sie auch unter:
<http://www.partyservice-huth.de>



Besonders stolz sind wir auf unsere mehrfach mit Gold von der "CMA" ausgezeichneten Wurst, Fleisch und Grillwaren.

Das CMA-Gütezeichen macht es ganz einfach, erstklassige und kontrollierte Qualität zu kaufen. Es kennzeichnet Agrarerzeugnisse, die strengen Qualitätskontrollen unterliegen. Neutral geprüfte Markenqualität ist bei allen Produkten, die diese Auszeichnung führen, gesichert.

Qualität

Service

Geschmack

Fleischerei Huth

**Steinkühlerweg 227
44263 Dortmund**

**Tel.: 0231 / 595103
Fax: 0231 / 595452**

Gruß aus Kruspis

Zum 30-Jährigen Bestehen der Siedlergemeinschaft "Am Sommerberg, Am Winterberg" übermittelt die Freiwillige Feuerwehr Kruspis die besten Grüße und Wünsche.

Wo oder was ist "Kruspis"? Kruspis ist ein kleiner Ort mit knapp 100 Einwohnern in einer malerisch ruhig gelegenen Landschaft, mitten in Deutschland, südlich von Bad Hersfeld und nördlich von Fulda, im Bundesland Hessen.

"Kruspis" ist ein Ortsteil der Marktgemeinde Haunetal in der Nähe der Rhön. Seit ca. 15 Jahren wird eine gute und angenehme Freundschaft zur Siedlergemeinschaft und zu Teilen der Berufsfeuerwehr Dortmund mit der "Freiwilligen Feuerwehr" Kruspis gehalten. In der Vergangenheit wurden bei zahlreichen Besuchen und Veranstaltungen die Freundschaft bei gemütlichem Beisammensein gefeiert.



Ein besonderes Augenmerk sind die Freizeiten für Kinder und Familien, die seit 1998 in "Kruspis" in Erinnerung bleiben. Wir hoffen, weitere derartige Freizeiten in Zukunft wieder planen und ausrichten zu dürfen. Auch der Besuch und die Familienfreizeit in Kruspis, in diesem Jahr war wieder ein Höhepunkt, zumal auch zur gleichen Zeit das 75-Jährige Bestehen der Feuerwehr Kruspis in der Festhalle Scholz gefeiert wurde. Unsere Festveranstaltung wurde am Samstag von den Freunden aus Dortmund, der Gruppe KOLONIE **AS** und von dem Vorsitzenden Detlev Lachmann, hervorragend umrahmt, und wird mit den Darbietungen zu einem unvergesslichen Erlebnis in die Vereinsgeschichte der Feuerwehr Kruspis eingehen.

Wir wünschen der Siedlergemeinschaft "Am Sommerberg / Am Winterberg" für die Zukunft ein erfolgreiches und harmonisches Vereinsleben, sowie mit den Freunden aus "Kruspis" weiterhin eine erlebnisreiche Freundschaft mit vielen gemütlichen Stunden.

Gruß von Rainer Faust

Vorsitzender der Feuerwehr Kruspis und Ortsvorsteher

Zum kleinen Snackhaus

Frank Gottowick

Steinkühlerweg 233
44263 Dortmund
Tel. : 412823

Öffnungszeiten

Montag - Freitag

11:00 - 22:00

Samstag

12:00 - 21:00

Sonn- und Feiertags
geschlossen



Das Snackhausteam gratuliert zum 30 jährigen Bestehen und wünscht für die Zukunft alles Gute

Über das Snackhaus :

Das Team besteht aus Frank, Petra, Silvia, Stephanie und Roland.

Frank ist gelernter Koch und Küchenmeister.

Wir kochen all unsere Saucen selbst, schneiden die Schnitzel aus Schweinerücken, machen die Frikadellen selbst und spießen die Schaschlik in Handarbeit.

Über uns

aqualine DORTMUND steht für langjährige Erfahrung im Bereich moderner Inspektions- und Sanierungsverfahren von Kanalsystemen. Unsere hohe Zuverlässigkeit ist geprägt durch eine intensive Kundenberatung sowie Flexibilität, individuelle Schäden qualitäts- und umweltbewusst zu beseitigen. Hierfür verfügen wir über eine gerechte Auswahl geprüfter und vom Deutschen Institut für Bautechnik (DIBT) zugelassener Sanierungstechniken, die eine wirtschaftlich sinnvolle Durchführung der Instandhaltung ermöglichen.

Unsere Sanierungstechniken

Durch unsere Sanierungstechniken sind aufwändige und kostenintensive Reparaturen in „offener Bauweise“ in der Regel nicht mehr erforderlich. Die Sanierungen sind nach wenigen Stunden beendet, so dass Verkehr und Anwohner nur geringfügig belastet werden. Durch den Einsatz physiologisch unbedenklicher Materialien wird die Umwelt nicht belastet.

aqualine DORTMUND
Grimmeweg 2
44141 Dortmund
www.aqualine-dortmund.de

Telefon: 0231 / 5 18 17 12
Telefax: 0231 / 5 18 17 11
Mobil: 0160 / 944 653 04
info@aqualine-dortmund.de



TV-INSPEKTION

- ab 149,- EUR



INLINERSANIERUNG

- Inversionsverfahren
- Material: Nadelfilz
- bis 100 m Länge am Stück
- ab DN 80 – DN 300
- ab 129,- EUR/lfm



KURZLINER/LONGLINER SANIERUNG

- Material: Glasfaser
- von 0,5 m – 5 m Länge
- von DN 50 – DN 600 (Innendurchmesser)



DICHTHEITSPRÜFUNG NACH DIN EN 1610 – DIN 1986/30

- DN 100 – DN 600
- ab 115,- EUR



TV-Inspektion

Sanierung

Dichtheitsprüfung



Mitglied: Deutsche Vereinigung für Wasserwirtschaft, Abwasser und Abfall e.V.

Wir und unsere Siedlung

Am Sommerberg / Am Winterberg

Rückblick auf die Entwicklung

1914 Die Siedlung wurde von dem Architekten Karl Pohl im späten Jugendstil nach gartenstädtischem Charakter gestaltet und **1924** angelegt.

Der Bauherr, "Phönix-Aktiengesellschaft" für Bergbau und Hüttenbetrieb, - Abt. Hörder Verein - hatte die Häuser mit 17 verschiedenen Bautypen für seine aus Ostpreußen, Sachsen, Thüringen, Hessen und dem Rheinland stammenden, angeworbenen Facharbeiter per Überlassungsvertrag als Mieter zur Verfügung gestellt.

Das Recht zur Benutzung der Wohnung endete mit der Auflösung des Dienstvertrages bei Phönix.

Auf dem dazugehörenden Gartengelände wurde hauptsächlich Gemüse angebaut. Hühner, Kaninchen und Schweine wurden gehalten, um die Großfamilien zu ernähren (5 bis 13 Kinder). Nachbarschaftshilfe wurde ständig geübt: Kinderverwahrung, Mithilfe bei Festen, Ausleihen von Geräten usw.

1935 Die Häuser gingen in den Besitz der Westfälischen Wohnstätten AG als der größten Wohnungsgesellschaft (WWAG) im damaligen östlichen Westfalen über.

1969 Diese Gesellschaft beschloss im Februar eine Flächensanierung. Die Wohnungen sollten bis Ende 1971 freigezogen werden. Die alte Siedlung sollte durch die achtfache Anzahl teurer Neubauwohnungen ersetzt werden.

1971 Nach anfänglicher Resignation bildete sich ein Mieterrat, der mit Hilfe von Studenten der Uni Dortmund

-Abt. Raumplanung- eine Bestandsaufnahme der Wohnungen machte, die positive Ergebnisse brachte. Eine Bewohnerbefragung ergab, dass Dreiviertel der Bewohner sich gegen einen Abriss entschieden. Zahlreiche Mieterversammlungen, Diskussionen mit Ministerien, Landes- und Bundestagsabgeordneten, Rundfunk und Fernsehen trugen dazu bei, dass das Stadtbauamt erklärte:

"Die Siedlung ist ein bemerkenswertes Stück gewachsener Stadtgeschichte und als historisches Dokument zu erhalten".

Auch der Landeskonservator Westfalen-Lippe sagte Unterstützung zu. Außerdem war nach der noch geltenden Regelung des Baustufenplanes von 1929 nur zweigeschossige offene Bebauung zulässig.

1972 Der Abriss wurde dank der Solidarität der Bewohner, der Öffentlichkeitsarbeit und der Unterstützung der Studenten, Verbände und Organisationen endgültig verhindert.

1974 Die WWAG verkaufte die Häuser an die Hoesch AG zum Zweck des Weiterverkaufs an die Mieter. 2/3 der Bewohner waren kaufwillig, 1/3 aufgrund von fehlenden finanziellen Voraussetzungen nicht. 20 % der Mieter (überwiegend Rentner und ältere Bürger) zogen aus. Diese Häuser wurden durch Kinder, Freunde und Arbeitskollegen der Bewohner der Siedlung erworben.

1975 Die Siedlung wurde „Baudenkmal“ und erhielt 1978 eine Gestaltungssatzung. Ein Mieterrat wurde ins Leben gerufen. Diesem Gremium gehörten 4 Bewohner der Siedlung an. In zähen Verhandlungen mit den Hoesch Liegenschaften wurde ein annehmbarer Kaufvertrag ausgehandelt. Dem Entwurf hat der Betriebsrat Hoesch, Werk Phönix, zugestimmt. In der Zeit von 1974 -1976 hatte unser heutiger Ehrevorsitzender Fietje Meyer mit einigen Mitstreitern versucht, kaufwillige Mieter zu finden. Es wurden Unterschriften gesammelt und den Hoesch Liegenschaften zugeführt. Eine wichtige Bedingung für den Erhalt der Siedlung.

1976 Nachdem die ersten Häuser verkauft und der Wunsch nach einer Interessenvertretung laut wurde, trafen sich interessierte Käufer im August 1979 im Hue-Garten. Inzwischen hatte das Ehepaar Meyer den Präsidenten des Deutschen Siedlerbundes, Albert Demtröder, kennen gelernt. Er schlug der Versammlung vor, diesem Verband beizutreten. Spontan erklärten sich die Anwesenden dazu bereit.

Bild rechts: Männer und Frauen der 1. Stunde, die dafür warben, dass alle Mieter die Chance zum Erwerb ihrer Häuser erhielten. Fietje Meyer, 1. v. links, wurde später der Vorsitzender unserer Siedlergemeinschaft



MÖLLER Kanalreinigung



Seit 1995 sind wir in Lünen und Umgebung zuständig für:

Rohr-Reinigung

- mechanische Rohrreinigung
- Rohrreinigung mit Hochdruck
- Wartung von Rückstauventilen
- Reinigung von Pumpenschächten

Dichtheitsprüfung

- optische Kontrolle
- Luftdichtheitsprüfung
- Wasserdichtheitsprüfung
- Schachtdichtheitsprüfung
- Muffendichtheitsprüfung
- zertifizierter Fachbetrieb für alle Prüfverfahren

TV-Untersuchungen

- mechanische Rohrreinigung innerhalb und außerhalb des Hauses
- Rohrortung und Tiefenmessung
- ausführliche Dokumentation
- Erstellung von Foto- und Videoaufzeichnung

- 24 Stunden Notdienst -

MÖLLER
Kanalreinigung GmbH

Ihr Ansprechpartner: Matthias Winter
44532 Lünen · Kreuzstraße 132b
Telefon 02306 / 960297 · Fax 960316
www.moeller-kanalreinigung.de
Info@moeller-kanalreinigung.de



1979 Im September wurden die ersten Beiträge an den Deutschen Siedlerbund gezahlt.

Dies war die Geburtsstunde der Siedlergemeinschaft Am Sommerberg / Am Winterberg

Die Siedlergemeinschaft umfasst im Kern die Straßen: Am Sommerberg, Am Winterberg, Huestraße und Steinkühlerweg. Aber auch weit über diesen Einzugsbereich hinaus, z.B. in Schüren, in der Gartenstadt und auf dem Höchsten, finden sich unsere Mitgliedsfamilien.

Es wurde ein aus 3 Mitgliedern bestehender Vorstand gewählt. Im Dezember wurde die erste Weihnachtsfeier mit inzwischen **38 Mitgliedern** im Hue- Garten veranstaltet. Jedes Mitglied erhielt eine Flasche Wein.

An Aktivitäten fand nun von 1980 -1990 je eine Jahresversammlung und eine Weihnachtsfeier statt. In dieser Zeit stieg die Mitgliederzahl auf **63 Personen**, zuzüglich Partnern und Kindern. Viele Kinder, Enkel und Urenkel hatten mittlerweile die Häuser gekauft.

1987 Der Vorstand berief auf Vorschlag des Vorsitzenden Fietje Meyer den damaligen Beisitzer Detlev Lachmann in das Vorstandsgremium, damit die Vereinsarbeit intensiviert werden sollte.

1991 Nach einer angemessenen Vorbereitungszeit übergab der Vorsitzende in der Jahresversammlung nach Neuwahlen die Geschäfte an einen stark verjüngten Vorstand, um eine sinnvolle, zeitgemäße und effektive Arbeit zu gewährleisten.

Dies war der Beginn eines Generationswechsels in der ehrenamtlichen Arbeit für die Siedlergemeinschaft. Mit viel Elan und Arbeitsbereitschaft plante dieser Vorstand das erste Siedlerfest auf der Grünanlage. Der Erfolg stellte sich ein, denn die Mitgliederzahl stieg auf **103 Personen**. Gestärkt durch diese Aktivitäten wurde weiter gewirkt und geplant. Eine Weihnachtsfeier im Zelt sollte es sein! Ein Toilettenwagen musste her. Beide Projekte wurden mit Elan vorangetrieben. Der Toilettenwagen leistet uns seit Anfang 1992 treue Dienste und wurde viele Male an andere Gemeinschaften verliehen.

DEUTSCHER SIEDLERBUND
SÜDDEUTSCHE WESTFALEN-LIPPE e.V.
Eintrag: ...

Mitglieds- und Grundstückshaltpflicht
Versicherungsausweis 1979

Kontroll-Nr. 12 175 5

Herr Mustermann

Beitrags- und Präsenzbuchung 2. Halbjahr 1979
7.91 DM ohne Zuschlag der Stützpunktverbände

Beitragszeitraum	Beitragsbetrag	Beitragszeitraum	Beitragsbetrag
Dezember 1979	1,26 DM	Oktober 1979	1,25 DM
November 1979	1,22 DM	September 1979	1,25 DM



Die Weihnachtsfeier im beheizten Zelt zählte über 200 Personen. Der Nikolaus kam mit Pferd und Wagen in das Zelt hineingefahren. Viele schwärmen heute noch von der tollen Atmosphäre.



Auf dem 1. Straßenfest erhielten, auf Vorschlag des neuen geschäftsführenden Vorstandes, E. Staackmann, F. Meyer und F. Becker durch A. Demtröder die Verdienstmedaille des DSB. Private Hauszelte dienten den Gästen und uns als Wetter bzw. Sonnenschutz.

1992 Das Siedlerfest und die Weihnachtsfeier im Zelt brachten uns viele Sympathien, denn Ende des Jahres gehörten schon **129 Mitglieder** der Siedlergemeinschaft an.



**Akustik
und
Trockenbau**

**Am Sommerberg 27
44263 Dortmund**

**Telefon
0231/7766062
Mobil**

Miziolek

AUTOMOBILE GMBH

Wir als KFZ - Meisterbetrieb ganz in Ihrer Nähe betreuen Sie kompetent in allen Fragen rund ums Auto:

Rahmen - Richtbankanlage

TÜV - Vorarbeiten

und TÜV - Vorführung

Inspektion - Ölservice

Bremsendienst -

Ferner bieten wir Ihnen als Dienstleistung unseren Hol- und Bringservice an

**Obere Pekingstrasse 100
44269 Dortmund (Schüren)
www.miziolek.de**

**Fachgerechte Beseitigung
aller Unfallschäden
einschl. Lackierungen
Abwicklung sämtl. Formalitäten
bei Ihrer Versicherung**

**Telefon 0231 / 435672
Mobil 0171 / 7339292
Fax 0231 / 435665
miziolek@t-online.de**

1993 Nicht nur junge und kreative Siedler waren unter dem neuen Motto **Nachbarn für Nachbarn** tätig. Die älteren Siedler waren immer wieder bereit, ihre Erfahrung und Arbeit mit einzubringen. Bis Ende des Jahres fanden 8 Mitgliederversammlungen mit besonderen Themen statt. Es wurden Geräte angeschafft und allen Mitgliedern zur Verfügung gestellt. 1993 betrug der Mitgliederbestand schon **139 Familien**.

1994 Bei der Jahresversammlung wurden erstmals ein vierköpfiger geschäftsführender Vorstand, ein Geräte-, Bau- und Festausschuss sowie ein Jugend- und Seniorenbeauftragter gewählt. Der Vorstand gliederte sich in selbständig arbeitende Teams auf. Es war ein Schritt in die richtige Richtung, den der Vorstand ging.

Erstmalig traf sich nun der gesamte Vorstand zu einer Klausurtagung, um die Aktivitäten für die nächsten 3 Jahre festzulegen. **154 Mitglieder** konnten inzwischen betreut werden. Im April 1994 erschien auch die erste Siedlerzeitung, die nun schon auf ein 10 jähriges Jubiläum stolz sein darf.

Die Klausurtagung brachte unter anderem die Erkenntnis, dass wegen der vielen angeschafften Geräte ein zentrales Gerätehaus gebraucht wurde und die Grünanlage dringend überarbeitet werden musste. Außerdem fehlte ein Spielplatz darauf. Immerhin zählten wir über 70 Kinder in der Siedlung und den umliegenden Straßen. Gemeinsam mit der Stadt Dortmund wurde beraten, wie die Gestaltung des Platzes aussehen könnte. Ein Gerätehaus wurde entworfen. Die Siedlergemeinschaft veranstaltete „Bauwagengespräche“ und der Vorstand stellte sich allen Mitgliedern und Anwohnern bei Fragen, Bedenken und Anregungen zur Verfügung. Dieses Angebot wurde gern genutzt. Die Beschlussvorlage der Verwaltung wurde erfolgreich auf den Weg gebracht.

1995 Ein ereignisreiches Jahr. Im Januar berichtete Radio 91.2 über unsere Siedlergemeinschaft. Gleichzeitig fand die erste Glühweinparty statt. Ein Vorgartenwettbewerb wurde ins Leben gerufen.

Mit den politisch wirkenden Kräften im Stadtbezirk Hörde wurde wegen des Gerätehauses gemeinsam gesprochen und für den Bau ein Konsens erreicht. Nach Eintreffen der Baugenehmigung wurde in nur 5 wöchiger Bauzeit ein Gerätehaus von 15 helfenden Mitgliedern errichtet. Wie schon in den Jahren davor wurde eine Helferfete gestartet. Diese Einrichtung hat bis heute Bestand.

Viele Mitgliedsfamilien nutzen die Möglichkeit, zahlreiche Geräte kostenlos zu leihen. Im Advent 1995 besuchten unsere Mitglieder auf der Grünanlage einen Weihnachtsbasar, den die Siedlergemeinschaft

Bilder vom Bau des Gerätehauses



Fundament war gegossen und die erste Wand wurde gemauert.



Der Rohbau war geschafft, nun wurde verputzt.

1996 Die Pflege der Grünanlage rund um das Gerätehaus wurde übernommen, am Wettbewerb beste Kleinsiedlung teilgenommen und im Mai ein Tag der offenen Tür veranstaltet. Mit einem Reisebus fuhren einige Familien zu einer Wochenendfreizeit nach Kruspis. Gemeinsam mit unseren Freunden von der dortigen Freiwilligen Feuerwehr verbrachten wir schöne Tage bei herrlichem Augustwetter. Der 2. Weihnachtsbasar mit Fremd- ausstellern fand auf der Grünanlage statt. Der Mitgliederbestand umfasste **167 Familien**.

1997 Eine Frauenbeauftragte wurde gewählt. Der Seniorenbeauftragte veranstaltete eine Ausflugsfahrt auf dem Dortmund-Ems-Kanal. Die Farbgestaltung der Hausfassaden wurde festgelegt. Es ist die Farbe RAL 1001. Die öffentlichen Diskussionen und eine Bürgeranhörung um die neue Gestaltungssatzung wurden intensiv geführt. Die Gemeinschaft wuchs auf **177**



Das Gerätehaus nach Fertigstellung 1995.

Unser Service Energie für Dortmund

Infos direkt in unserem Kundenzentrum Montag bis Freitag
von 8 bis 18 Uhr oder im Internet unter www.dew21.de



DEW21

Erdgas

Strom

Wärme

Wasser

Blumen Grumich

Öffnungszeiten

Mo - Fr	8:30 - 18:30 Uhr
Sa	9:30 - 15:00 Uhr
So u. Feiertag	10:00 - 12:00 Uhr

Saarlandstr. 83
44139 Dortmund
Fon 0231 - 126428
Fax 0231 - 102743

- 1998** Erstmals wurde eine Sektbar auf dem Siedlerfest angeboten. Eine eigene Satzung wurde entworfen und gemeinsam erarbeitet. Die Gemeinschaft betreute bereits **190 Mitglieder**.
Der Seniorenbeauftragte fuhr zum ersten Male mit seiner Gruppe nach Pfelders in Südtirol in den Urlaub. Ab da folgten jährliche Fahrten zu allen schönen Urlaubszielen, unter anderem in den Schwarzwald, ins Allgäu und in den Bayerischen Wald.
- 1999** Nach Antrag auf Zuschuß für die geplante Maßnahme „Stromanschluß im Gerätehaus“ erhielten wir tatsächlich Stiftungsmittel über den Landesverband Westfalen Lippe und konnten 1999 einen Stromanschluß im Gerätehaus installieren. Die Spielplatzpatenschaft wurde übernommen. Wir zählten **195 Mitglieder**.
Die Idee einer Playbackband wurde auf dem Siedlerfest geboren. Aus der Idee entstand „Kolonie AS“, eine Institution, die nicht mehr aus der Siedlung wegzudenken ist.
- 2000** Die Beitragskassierung erfolgte modern per Bankeinzug, Hauskassierung blieb dennoch als Serviceangebot bestehen. Wieder fuhren wir per Bus zum Kreisfeuerwehrtag nach Kruspis. **206 Mitgliedsfamilien** waren bei uns organisiert.
- 2001** Ein neuer Basketballkorb wurde auf der Grünanlage installiert. Der neue Häcksler wurde angeschafft. Wir wuchsen weiter auf **214 Mitglieder** an.
- 2002** 47 Siedler fuhren mit dem Bus zum Kreisfeuerwehrtag nach Kruspis. Als Gastgeschenk gestaltete „Kolonie AS“ das Abendprogramm. Die Siedlergemeinschaft wuchs in diesem Jahr auf **228 Mitglieder**.
- 2003** Das erfolgreiche Kinder- und Jugendteam organisierte im Mai eine Tagesfahrt ins Kernwasserwunderland nach Kalkar. Der Andrang war so groß, dass zwei Busse erforderlich waren, bis auf den letzten Platz besetzt. Eigentlich nur für Kinder bis 12 Jahren ausgelegt, erfreute das Freizeitangebot auch Kinder bis 60 Jahre. Im Juni wurden intensiv auf einer Klausurtagung im neuen Vorstand weitere Schritte für die nächsten Jahre erarbeitet.
Die Erweiterung des Gerätehauses stand mit im Vordergrund. Viele neue Geräte, insbesondere auch eine nagelneue, variable Bühne mussten ein gutes Zuhause haben. Der Geräteausschussvorsitzende trieb in gewohnter Weise diese Pläne voran. Er führte zahlreiche Gespräche hierzu und erreichte breite Unterstützung bei allen Partnern und Freunden. Anfang des Jahres schockte uns alle der plötzliche Abriss der bisherigen Spielplatzgeräte, die auf Nachfrage bei der Stadt Dortmund baufällig waren. Gemeinsam mit dem KGV Otto Hue und dem SPD-Ortsverein Hörde-Nordost gelang es, Mittel für neue Geräte zu beschaffen und mit der Stadt und der Politik es hinzubekommen, die neuen Geräte noch vor Jahresende zu installieren. Unsererseits haben sich auch hier der Geräteausschussvorsitzende und das Kinder- und Jugendteam engagiert und mit Sachverstand eingebracht.
- 2004** Im September feierten wir mit dem 14. Straßenfest unser 25 jähriges Jubiläum. Ein Weihnachtsbazar in der Adventszeit stimmte die Besucher auf die Festtage ein. Wir zählten nun schon **232 Mitglieder**.
- 2005** Mit der traditionellen Glühweinparty begann der Reigen unserer Jahresaktivitäten. Das 1. Osterfeuer, gemeinsam mit dem SPD-Ortsverein veranstaltet, zog Jung und Alt in seinen Bann. Für die Kinder gab es Stockbrot und für die Großen die erste Grillwurst der Saison. Das Siedlerfest stellte wie immer den Höhepunkt des Jahres dar und war schon zum 4. Mal in Folge gewaltfrei und friedvoll. Der Weihnachtsbazar schloss das Jahr stimmungsvoll ab.
- 2006** In diesem Jahr hörten wir gleich zu Beginn von den Veräußerungsplänen der Evangelischen Kirchengemeinde Advent, die das gesamte Kirchenobjekt am Steinkühlerweg inklusive Kindergarten aufgeben wollte. Ein schnell anberaumtes Gespräch zwischen der SPD, dem Kleingartenverein Otto Hue, der Awo, unserer Siedlergemeinschaft und der Kirche sollte Klarheit über diese Gerüchte schaffen. Leider wurde hierbei aus Vermutung Gewissheit. In einer bis dahin einmaligen Solidaritätsaktion aller Vereine im Hörder Nordosten wurde das gemeinsame „Bündnis vom Pötzelberg“ gegründet. In einer Doppelveranstaltung im Mai – erst am Nachmittag für Familien mit Kindern und dann am Abend mit über 90 Bürgerinnen und Bürgern unter großer Beteiligung der Presse und der Politik hat das WDR-Fernsehen in einer Liveübertragung unseren Protest Landesweit ausgestrahlt. Etliche Möglichkeiten einer Rettung des Kindergartens am Standort wurden geprüft und verhandelt. In einer guten langen Diskussion hat sich die Beharrlichkeit der Politik in Kooperation mit den Bürgerinnen und Bürgern ausgezahlt. Letztlich hat ein Investor die Kirchenbaulichkeiten gekauft und will den Kindergarten am Standort erhalten. Daneben sind natürlich auch die Glühweinparty, das Osterfeuer und die 2. Familienfreizeit in Kruspis die Highlights gewesen. Die Klausurtagung des Vorstandes befasste sich mit den zukunftsweisenden Themen der nächsten drei Jahre. Das Siedlerfest 2006 zählte erneut viele gut gelaunte und friedvolle Nachbarn in fröhlicher Feierlaune. Wie in all den Jahren zuvor war das Programm von Kolonie AS der Renner am Sonntag. Erstmals gab es auch eine Ü 30 Party im großen Saal des Vereinsheimes Otto Hue. Mit Spaß und Tanz nach einem pfiffigen Begrüßungscocktail feierten wir einmal ganz anders, als sonst.

PROPHYLAXE - FUNKTION - ÄSTHETIK



Dr. G. ALEXANDROPOULOU

ZAHNÄRZTIN

www.praxis-dr-alex.de

HILGENSTOCKSTR 11
44263 DORTMUND (HÖRDE)

TEL: 0231/412529
FAX: 0231/422529
Mail: praxisdr-alex@versanet.de



Der Herrenfrisör
an der
Fassstrasse 41
44263 Dortmund
Tel.: 436571

Seit 30 Jahren in Hörde

Einbauküchen Neumöbel
Seit 1962



JOUSSEN
Gebrauchtmöbel
Tel: 0231/423014
Fax: 0231/433430
firma-joussen@web.de
www.umzuege-joussen.de

Umzüge

Freie-Vogel-Str.13 / 44263 Dortmund

- > Ihren Umzug erledigen wir **pünktlich und zuverlässig**
- > **Langjährige Mitarbeiter** sind bei uns Beschäftigt
- > Planung und Einbau Ihrer Küche erfolgt **Millimeter genau und aus einer Hand**
- > Gerne **reparieren** wir Ihr defektes Mobiliar
- > Besuchen Sie uns doch mal Online:

Internet: [http:// www. umzuege joussen.de](http://www.umzuege-joussen.de)
E- Mail: Firma-joussen@web.de

2007 Die Traditionsveranstaltungen sind geblieben. Allesamt waren sie gut besucht.

Neu in diesem Jahr war die erfolgreiche Teilnahme am Hörder Erntemarkt mit mittelalterlichem Stand und Kleidung. Erstmals konnten wir die Anwohner bei den vier Adventsfenstern mit vorweihnachtlichen Geschichten und Gesang auf das Fest einstimmen. Mit der Satzungsänderung während der Jahreshesversammlung wurde ein weiteres Mitglied des geschäftsführenden Vorstandes und dessen Stellvertreter festgeschrieben: Der Inventarverwalter.

2008 Wie bereits in den Vorjahren sind die traditionellen Veranstaltungen ein Muss. Die Besucherinnen und Besucher gaben uns Recht. Dies ermutigt zur Fortführung.

Der Erntemarkt war durch den Verkauf unseres *Seetröpfchens* noch erfolgreicher. Unser Stand war trotz des schlechten Wetters enorm gut besucht. Siedlerinnen und Siedler unserer Gemeinschaft stellten zur Urkundenverlesung Elisabeth und Konrad dar.

Die Adventsfenster wurden zum 2. Mal geschmückt und besungen. Mit fast 400 Teilnehmerinnen und Teilnehmern sprach der Erfolg für sich.



2008 wurden Konrad und Elisabeth zum 1. Mal von Mitgliedern unserer Gemeinschaft dargestellt.



Unser lebendiges Adventfenster am 21.12.08: Geduldig ließen sich unsere "Engelchen" von den zahlreichen Gäste bestaunen.

2009 Der neu gewählte Vorstand legte auf der Klausurtagung in Hilchenbach die Ziele und Aufgaben für die nächsten 3 Jahre fest.

Die Familienfreizeit wurde zum 3. Mal bei unseren Freunden in Kruspis durchgeführt.

In unserem Jubiläumsjahr blicken wir aber nicht nur auf Traditionsveranstaltungen zurück, sondern auf eine Vielzahl von Aktivitäten, die jedes Jahr für Groß und Klein veranstaltet wurden. Die Urlaubsfahrten der Senioren, die mit großem Einsatz vom Seniorenbeauftragten Friedhelm Hendler durchgeführt wurden, hatte die Urlauber schon drei mal nach Südtirol, zwei mal ins Alte Land, aber auch in den Schwarzwald, den Osten Deutschlands, den Bayrischen Wald und ins Allgäu geführt. Tagesausflüge waren und sind beliebt und führen so manche Seniorin oder Senior aus der Einsamkeit hinaus. Ein Mal im Monat Donnerstags findet seit Jahren ein Kaffeetrinken im Huegarten statt. Ganz zu schweigen von den jährlichen schönen Weihnachtsfeiern und Neujahrsempfängen.

Beim Kinder- und Jugendteam unter der derzeitigen Leitung von Michaela Wagner gibt es auch seit Jahren ständig attraktive Angebote. Halloweenpartys, Fußballturniere, Weihnachtsfeiern und vor allem Tagesausflüge runden liebevolle Bemühungen um unsere Kleinen ab. Beliebt war das Theaterstück Schneewittchen, bei dem auch ein paar Vorstandsmitglieder in mittelalterlichen Kleidungsstücken mitwirkten.

Zu guter letzt ist auch am Gerätehaus Neues geschaffen und Altes erneuert worden. Die freiwilligen Helfer unter der Leitung von Friedhelm Krieg haben erfolgreich versucht, eine Optimierung zu betreiben.

30 Jahre Siedlergemeinschaft Am Sommerberg/Am Winterberg bedeuten 30 Jahre gute Nachbarschaft, auch zu anderen Vereinen und Organisationen in unserem Umfeld. In dieser Zeit sind wir gewachsen und betreuen heute eine große und starke Gemeinschaft von **285 Mitgliedsfamilien**.

Wenn alle weiter helfen, unterstützen und unsere Ideen tragen, werden wir frohen Mutes unser nächstes Jubiläum anstreben und erreichen.

finn-bad

Frank Keilhack

**Med. Massage- und
Bäderpraxis
Krankengymnastik
Bewegungsbad
(33 Grad)**

**Huestraße 82
44263 Dortmund
☎ 0231 – 42 20 20**

Montag bis Freitag von 8.00 bis 20.00 Uhr

Gunter Funke als Gerätewart verabschiedet

Aus Krankheitsgründen kann unser bisheriger Gerätewart Gunter Funke sein Amt nicht mehr ausüben.

Nach wochenlangem Krankenhausaufenthalt und einer Therapiemaßnahme in Olsberg wird er leider nicht in sein Haus zurückkehren können.

Wir wünschen ihm gute Besserung und alles gute für die Zukunft.

Seine Nachfolge tritt Hans Thier an.



Kontakt: Siehe Seite 2, Ansprechpartner.

Ihm wünschen wir einen guten Start in der neuen Aufgabe und viel Erfolg.



Telefon: 0231-4274056

Telefax: 0231-4274057

**Steinkühlerweg 96
44263 Dortmund**



Unser Girokonto. Einfach mehr drin.

16 000 Geschäftsstellen, 25 000 Geldautomaten, 130 000 Berater u.v.m.*



Mit einem Girokonto bei der Sparkasse stehen Ihnen ein dichtes Netz von Geschäftsstellen und die meisten Geldausgabeautomaten deutschlandweit zur Verfügung. Eine erstklassige Beratung zu allen Themen rund ums Geld selbstverständlich auch. Mehr Infos in Ihrer Geschäftsstelle oder unter www.sparkasse.de.
Wenn's um Geld geht – Sparkasse.

* Jeweils Gesamtanzahl bezogen auf die Sparkassen-Finanzgruppe.



LEVEQUE

Sanitär-Heizungsbau GmbH

Wilhelm-van-Floten-Straße 6
44263 Dortmund

Telefon (02 31) 41 11 15
Telefax (02 31) 41 54 60

Jahreshauptversammlung 2009 mit Neuwahlen

Kontinuität gewährleistet

Die Jahresversammlung wählte Detlev Lachmann und Gerhard Schöne zum 7. Mal in Folge einstimmig ins Amt.

Das gibt es selten. Beide blicken auf 18 Jahre Arbeit für und mit der Siedlergemeinschaft zurück. Die jeweilige Wahlperiode dauert drei Jahre. Aber viele weitere Vorstandsmitglieder sind fast genau so lange dabei. Einstimmig wiedergewählt wurden auch Werner Baschin als Stellvertretender Vorsitzender und Dieter Schornstein als Schriftführer.

Einstimmig im Amt bestätigt wurde ebenfalls Heiko Faß als Inventarverwalter.

Die Jahresversammlung sprach aber auch ihr einstimmiges Vertrauen aus für Monika Baschin als stellvertretende Kassiererin, Thorsten Lehmann-Kuznik als stellvertretender Schriftführer und Thaddäus Behnke als stellvertretender Inventarverwalter.

Wiedergewählt wurden auch Michaela Wagner als Jugendteamleiterin und Friedhelm Hendler als Seniorenbeauftragter.

Gerätewart wurde Hans Thier, der dieses Amt von Gunter Funke übernahm.

Künftige Aufgaben als Beisitzerinnen und Beisitzer erhielten Friedhelm und Maria Krieg, Konstantinos Karajannis, Rosel Hachenei, Helga Schornstein und Michael Schubert, der erstmalig in den Vorstand gewählt wurde

Ausgeschieden sind aus privaten und /oder beruflichen Gründen Gabi Lanz und Ingrid Zander.

Mit diesem Kollegium wird die erfolgreiche Arbeit der Siedlergemeinschaft auch künftig fortgesetzt. Der Vorstand

Der neu gewählte Vorstand



1. Reihe v. links: Detlev Lachmann, Maria Krieg, Monika Baschin, Werner Baschin
2. Reihe v. links: Dieter Schornstein, Gerhard Schöne, Helga Schornstein, Rosel Hachenei, Michael Schubert
3. Reihe v. links: Hans Thier, Thorsten Lehmann-Kuznik, Heiko Fass
4. Reihe von Links: Michaela Wagner, Friedhelm Krieg, Thaddäus Behnke
Nicht auf dem Bild: Friedhelm Hendler und Konstantinos Karajannis

In Hilchenbach neue Maßstäbe gesetzt

Traditionell führte der Vorstand nach erfolgter Neuwahl eine Klausurtagung durch, um die Ziele für die nächsten Jahre abzustecken. Hierbei wurden auch die Aufgabenbereiche zugeordnet.

Tagungsort war diesmal das Erholungsheim der evangelischen Arbeiterbewegung „Richard-Martin-Haus“ in Hilchenbach. Dieses Haus bot alles, was man zur Klausurtagung braucht: Ruhe, Ruhe, Ruhe! Und so kamen erfolgreiche Ergebnisse zustande.

Die Aufgaben des Vorstandes wurden ergänzt.

Neu hinzugekommen sind die Ressorts Versicherungen / Recht und Planen, Bauen, Wohnen. Letzteres wird durch den eigens hierzu eingesetzten Beauftragten der Siedlergemeinschaft wahrgenommen.

Zu Beginn der Klausur fand die erste Sitzung des neuen Vorstandes statt. Hier wurden schon erste Entscheidungen im Hinblick auf die anstehenden Aktivitäten des zweiten Halbjahres getroffen. Im Fokus standen hierbei das Siedlerfest und der Hörder Erntemarkt.

Die althergebrachten „Ämter“ des Vorstandes wurden der aktuellen Wirklichkeit angepasst. Neben der Leitung der Gemeinschaft, die der Vorsitzende und der stellvertretende Vorsitzende wahrnehmen, sind die drei wesentlichen Ressorts wie Abteilungen in einem Mittelständischen Unternehmen strukturiert. Auf dem unten eingefügten Organigramm wird dies deutlich:

Sekretariat, Finanzen, Inventarverwaltung inklusive Stellvertretungen, sowie den Teams und den oben bereits erwähnten neuen Ressorts.

Jedes Vorstandsmitglied hat seine feste Aufgabe. So ist gewährleistet, dass über die gesamte Zeit der Legislaturperiode gearbeitet werden kann.

Neue Finanzierungswege, Möglichkeiten der Einnahmebeschaffung und Optimierung der eingesetzten Arbeitsmittel waren weitere Punkte, die gleichzeitig Schritte in eine gesicherte Zukunft der Siedlergemeinschaft sind.

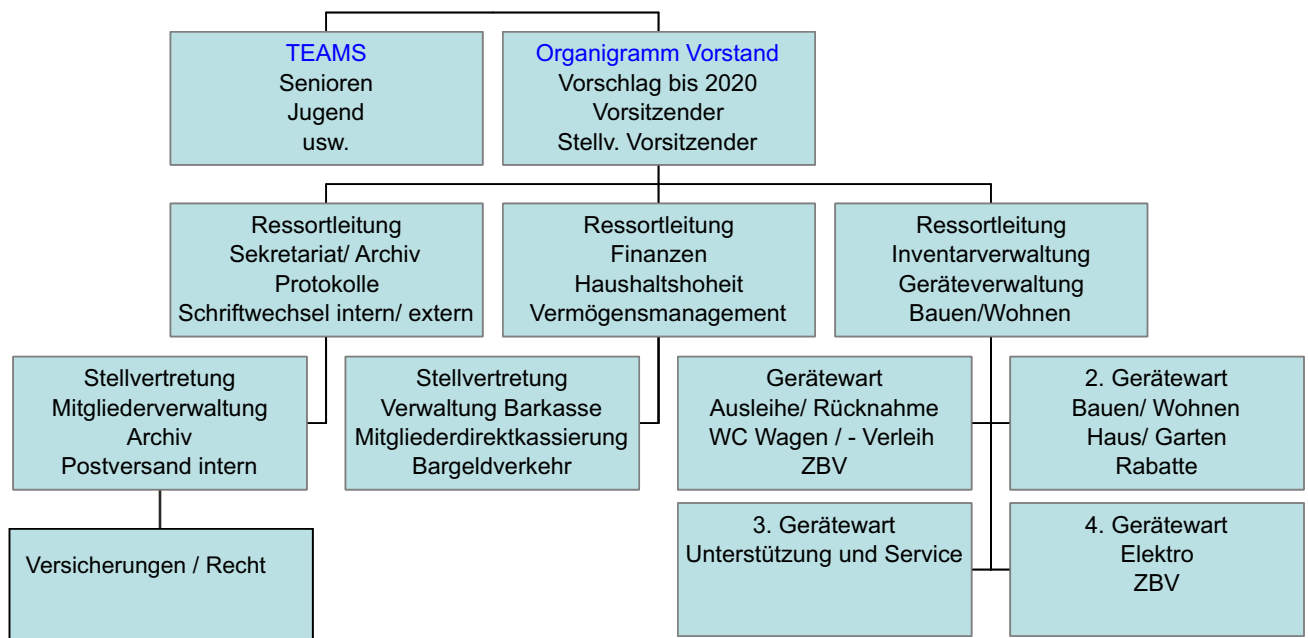
Einen größeren Raum nahmen die Handhabung der laufenden Verwaltung, deren Kosten sowie deren Abwicklung ein. Das vorhandene Computerprogramm DAVO soll hierbei helfen.

Vorgelegt wurden auch ein möglicher Internetauftritt und ein Computerprogramm, welches die Vorstandsarbeit wesentlich unterstützen soll. Die Anschaffung und Einführung dieser Neuerungen wird den Vorstand in den nächsten Wochen weiter beschäftigen.

Das Fazit fiel positiv aus. Die neu gewählten Vorstandsmitglieder und die anwesenden Gäste waren angenehm überrascht, mit welcher Intensität und Professionalität gearbeitet wurde.

Wesentlich neben der ganzen Arbeit war aber auch der gestärkte Zusammenhalt der Vorstandsmitglieder untereinander.

Die exponierte Lage des sympathischen Tagungsortes hat wesentlich dazu beigetragen.



15 Jahre Siedlerzeitung

Seit April 1994 ist sowohl das Layout als auch die Herstellung von den jeweiligen Redaktionsteams von Zeit zu Zeit verändert worden.

Zu Beginn wurde noch kreativ von Hand gezeichnet, Texte mit Hilfe einer elektronischen Schreibmaschine verfasst und beides danach als Collage in DIN A4 Format zum Kopieren in Schwarz-Weiß vorbereitet.

Ab ca. 1996 wurde die Zeitung per PC erstellt, aus Kostengründen aber weiter auf unserem Kopierer vervielfältigt. 1997 gelang es, zumindest die Titelseite mit etwas Farbe zu füllen. Durch zusätzliche Werbeeinnahmen war es ab 2003 dann möglich, die Zeitung komplett im 4-Farb-Druck professionell drucken zu lassen.



Bei der Vorbereitung dieser Ausgabe wurden vom Redaktionsteam auch die bisherigen Zeitungen noch einmal durchgesehen. Dabei fanden wir eine Menge interessanter Artikel aus den letzten 15 Jahren. Einige waren so nett zu lesen, dass wir sie noch einmal, wenn auch aus Platzgründen verkleinert, veröffentlichen wollen.

Leserbrief aus Ausgabe 18
November 2000

Die junge Seite

Für Kinder und Jugendliche

von Christiane Faß und Heike Köhler Schmidtford

Eine freudige Überraschung erreichte uns kurz nach dem Straßenfest, die wir euch gerne mitteilen möchten. Ein Brief mit folgenden Worten flatterte uns ins Haus:

Hallo Leute,

uns hat das Fest in diesem Jahr besonders gefallen. Unser grosser Sohn war begeistert und was der kleine gesagt hat, habe ich aufgeschrieben.
Sabine B.

Niklas: Die Rutsche war mit Rollen – die war toll! Hauruck, haben die mich immer rausgehoben (am Ende). Auf der Hopsburg bin ich hochgesprungen und runter und hoch und wollte nicht mehr runter. Die Feuerwehr hatte eine grosse Leiter. Ich habe gespritzt!! Mit Aileen habe ich in der Feuerwehr gegessen. Das war gut.
Da hinten haben nackte Männer getanzt, die waren auch gut.

Kann ich heute wiederkommen?
Euer Niklas

Stellenangebote der Siedlergemeinschaft

Gesucht werden ehrenamtliche Helferinnen und Helfer, die bereit sind, zum Wohle unserer Siedlung im Vorstand und den Teams mitzuarbeiten.

Wir bieten:

- Spannende und interessante Arbeit im Vorstand und den Gremien der Gemeinschaft
- Entscheidungsmitarbeit im Vorstand und den Teams
- Mitgestaltungsmöglichkeit der Zukunft unseres Vereins
- Freude bei der Erreichung gesteckter Ziele
- Und vieles mehr!

Wir erwarten:

- Fröhliche Menschen, die selbstlos mitarbeiten
- Eigenverantwortung
- Teamfähigkeit
- Liebe zu unserer Siedlung und der Siedlergemeinschaft

Gesucht werden:

- Teamleiter Grillstad
- Teammitglied Kinder- und Jugend
- Mitglied im Geräteausschuss
- Mitglied im Redaktionsteam Zeitung
- Koordinator Nachtwache Siedlerfest und
- Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter die flexibel einsetzbar sein können



Leserbrief

Leserbrief aus Ausgabe 9
November 1997

den 16. u. 17. August feierte
die Siedlergemeinschaft auf dem
Hindenberg, Sommer- und
Winterberg ihr Sommerfest.
Ich habe ja schon viele Garten-
feste miterlebt, aber dieses
war das schönste von allem.
den Sommerferien würde es
mit einer kleinen Nacht
wunderbar mit org. Pastor
eingeleitet. Es würde dabei noch
erwähnt, daß verschiedene Religions-
richtungen kein Hindernis für
gute Partnerschaft sind.
Reim Schenklied: Kyrieley Gott wir
leben dich: Augen alle Berührer
ob jung oder alt freudig mit
Gloria mit den Kindern freudig.
Und es fühlte ich mich
verpflichtet, Ihnen allen,
den Familien, den Mitarbeitern,
und den vielen kleinen Helfern
für diese unvergesslichen,
schönen Stunden von ganzem
Herzen zu danken.

Ihre L. St.

und ihre alten Freundinnen



Standortservice Plus für Großwohnanlagen

Wir machen das

Unser Team bietet einen umfassenden Service für die Wohnungswirtschaft. Nutzen Sie unser Angebot für Behälterinhaltskontrollen, Standortreinigungen sowie Behälterservice und Präsenzdienste. Nur 2 Jahre zahlen und wir garantieren Ihnen den kompletten Service für 3 Jahre mit einer Gebühreneinsparung von mindestens 5%.

Entsorgung Dortmund GmbH
Sunderweg 98
44147 Dortmund
Tel. 0231/ 9111-111
www.entsorgung-dortmund.de



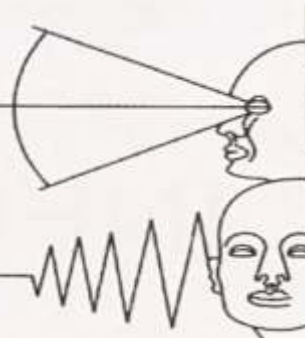
Optiker aus Leidenschaft...

...und das seit einem halben Jahrhundert!

OPTIKER ERLER

Sehen & Hören

Haus am Markt · Hermannstr. 63 · Tel. 41 76 21



dundack's

mode für die frau

jung sportlich aktuell

- Aktuelle Mode, jeden Tag neu (Sie suchen Abwechslung?)
- Kompetente Beratung
- Änderungsservice (Hosen Kürzen kostenlos)
- Wir nehmen uns Zeit, damit Sie Zeit sparen
- Tässchen Kaffee dazu?
- Bringen Sie gerne Ihre Kinder mit!
- Auswahlendungen (Selbst keine Zeit zum shoppen?)
- Geschenkgutscheine (Heute mal keine Idee?)
- Verpackungsservice



Hörder Rathausstr. 8 · Tel. 0231/4 08 00 17
Öffnungszeiten: Mo.- Fr. 9.30-18.30 Uhr · Sa. 9.30 – 14.00 Uhr



Wohnen, Leben, GWS.

Drei Dinge, die einfach zusammen gehören. Sie suchen die passende Wohnung für sich und Ihre Familie – ruhig, gut ausgestattet, bezahlbar. Wir haben entsprechende Angebote für Sie.

Frau Klimczyk (Tel. 94 13 14-32) oder Herr Franke (Tel. 94 13 14-34) beraten Sie gerne persönlich.

**Wir sind Montag und Dienstag ab 7.30 Uhr
und Mittwoch bis Freitag ab 7.00 Uhr für Sie da.**

Am Schallacker 23
44263 Dortmund (Hörde)
Tel. (02 31) 94 13 14-0
Fax (02 31) 94 13 14-14
www.gws-dortmund.de
gws@gws-dortmund.de



Termine für die Seniorenabteilung 2009

- | | |
|---------------|---|
| 14.08.—16.08. | Siedlerfest mit Buntem Nachmittag für Alt und Jung |
| 17.09. | <u>14.00.Uhr, Seniorennachmittag findet wieder statt</u> |
| 15.10. | 14.00 Uhr Seniorennachmittag (Erntedankfest) |
| 19.11. | 14.00 Uhr Seniorennachmittag |
| 02.12. | 14.00 Uhr Seniorennachmittag (Adventfeier) |

Die Begegnungen
finden alle im
Vereinsheim der
Klg. Anlage der
„Otto Hue“ statt.



Senioren besuchten Landtag

Die Seniorenabteilung der Siedlergemeinschaft besuchte am 28.05.2009, den Landtag in Düsseldorf. Die Einladung erfolgte vom Landtagsabgeordneten Prof. Dr. Gerhard Bollermann beim Besuch in einem unserer Seniorennachmittage im Vereinsheim der KGV. – Anlage Otto Hue.

Zuerst besichtigten einige Senioren die Altstadt von Düsseldorf und die Rheinufer Promenade, bevor es um 14.00 Uhr, in den Landtag ging. Nach dem sich alle in der großen Empfangshalle eingefunden hatten, wurden wir von den Betreuerinnen in einen Informationssaal geführt, dort wurde uns der Landtag in seiner Funktion erklärt. Anschließend wurden wir per Fahrstuhl auf die Zuschauer – Tribüne geleitet, wo alle einen guten Blick in den Plenarsaal hatten.

Wir hatten Glück, dass gerade das Beratungsverfahren der EU.- Agrarsubventionen behandelt wurde und zur Abstimmung kam, (Soforthilfe für die Bauern in der Milchwirtschaft) diese wurde einstimmig beschlossen.

Zur Entspannung der Senioren kam es in der Cafeteria, wo es Kaffee und frisch gebackenen Obstkuchen gab, so viel man essen konnte. Im Großen und Ganzen war es mal wieder ein gelungener Tagesausflug, mit gleichzeitiger Bildung, so die Meinung der Senioren.



ACHTUNG

In Vorbereitung ist die Einführung einer
Senioren- Sprechstunde
im Vereinsheim des KGV Otto Hue,
ab September 2009.

Die Sprechstunde wird eingerichtet um im
Einzelgespräch über seine privaten div.
Sorgen und Nöte mit dem
Seniorenbeauftragten sprechen zu können
und der dann auch versuchen wird, im
Rahmen seiner Möglichkeiten, zu helfen
und zu unterstützen

Die genauen Termine werden noch
bekanntgegeben.

Bitte die Schaukästen beachten!

Erlebnis- Freizeit der Senioren in Radeburg / Dresden 2009

Aus Termingründen war es bis zum Redaktionsschluss nicht mehr möglich, den kompletten Bericht der Seniorenreise in dieser Ausgabe zu veröffentlichen

Deshalb hier schon einmal ein kleiner Ausschnitt, vor dem eigentlichen Bericht darüber, in der Herbstausgabe in unserer Siedlerzeitung.

Radeburg ist eine Stadt, im Freistaat Sachsen im Osten, des Landkreises Meißen gelegen, ca. 12 km nördlich der Landeshauptstadt Dresden.

Radeburg wurde erstmals 1248 urkundlich erwähnt, 1288 erstmals als Stadt genannt. Von besonderer Bedeutung ist der alljährlich stattfindende Radeburger Volkskarneval. Radeburg gilt als Sachsens Karnevalhochburg.

Eine besondere Persönlichkeit Radeburgs ist, der am 10. Januar 1858 hier geborene, Berliner Milieu – Maler Heinrich Zille. Im Stadtpark von Radeburg gibt es ein Denkmal von Zille und eine Gedenktafel an seinem Geburtshaus.

Ein Tagesausflug in unserer Freizeitreise war, die weit ab vom Stress und Hektik, inmitten eines ausgedehnten Waldgebietes direkt am „Blauen See“ gelegene Grete Weiser Pension. Viele Bilddokumente der Vor- und Nachkriegszeit von Grete Weiser und anderen Künstlern aus der ganzen Welt sind hier zusammen getragen worden. Es ist ein kleines Museum, was die jetzige Pensionwirtin Martina Scholze geschaffen hat.

Unten schon einige Bilder von unserem Besuch und Kaffetrinken in der Grete Weiser Pension.

Friedhelm Hendler



Hallo Kid`s

!

Ein  ist eigentlich immer ein Anlass  und auch .

Wenn wir vom Kinder- und Jugendteam  dann wir auf eine lange von unseren gemeinsamen (A).

Wir hatten jede Menge Spaß und hoffen  auch!

Könnt ihr euch noch an alle (B) erinnern?

Weil wir - im Gegensatz zu euch - schon sind  und unser Kopf

meist  aussieht, haben wir nur noch einige Bilder vor



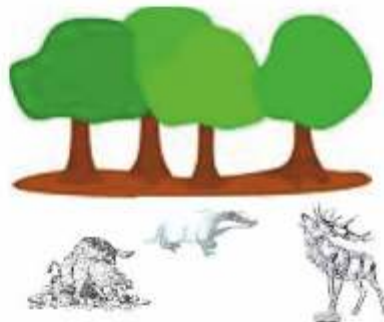
Helft uns doch ein bisschen auf die



Aber wir wollten ja auch noch  Hier wissen bisher natürlich nur wir, was

euch (C) erwartet. Doch wir wollen mal nicht so sein (es ist ja ) und deshalb geben wir euch ein paar

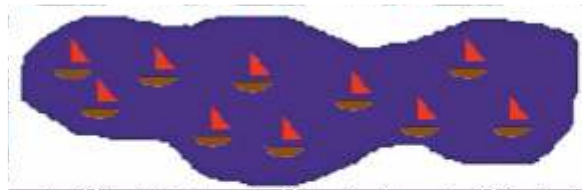
Was wir schon alles erlebt haben:



_____ : _____ + _____ + _____ + _____

Ein paar (A) sind nicht abgebildet, könnt ihr erraten welche das sind?

Was wir noch vorhaben:



- (A) Gegenteil von „Morgen“: _____ +
 Gegenteil von „billig“: _____ + N
- (B) Gegenteil von „über“: _____ +
 Gegenteil von „geben“: _____ + UNGEN
- (C) Gegenteil von „langweilig“ _____ +
 „er, sie, ...“ _____

Ihr Spezialist für Fenster, Türen, Sicherheitstechnik



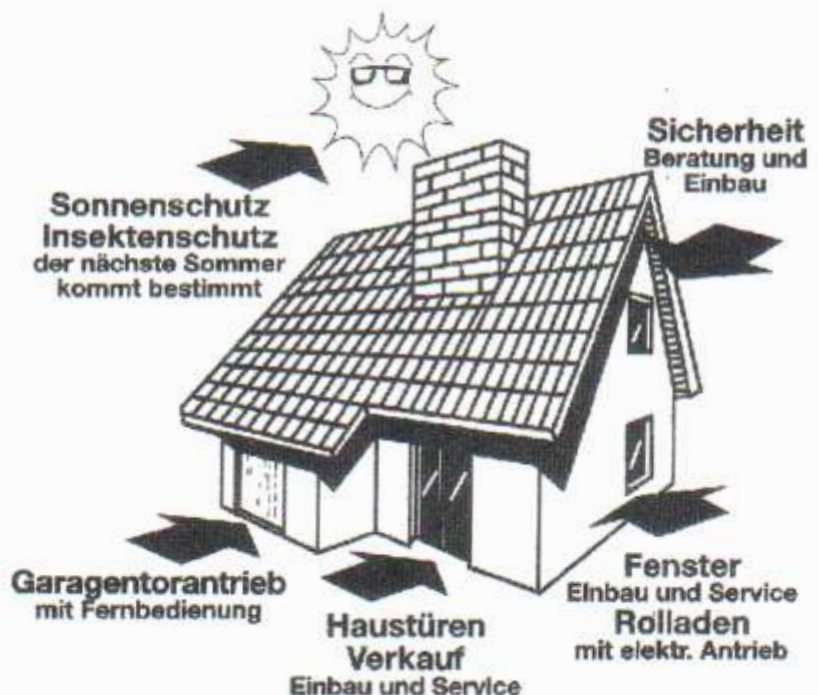
Öffnungszeiten:

Mo. – Fr. 8 – 17 Uhr, Sa. 9 – 13 Uhr

PAGA

Am Remberg 49 · 44263 Dortmund

Tel. 02 31/42 31 31



19. STRASSENFEST

Am Sommerberg
Am Winterberg

14.08. - 16.08.09

30 Jahre SIEDLERGEMEINSCHAFT

SONNTAG SAMSTAG FREITAG

15:30 Uhr
UMZUG durch die Siedlung

17:00 Uhr

FASSANSTICH
mit **KOLONIE**

18:00 Uhr

MUSIK und TANZ
mit der "MUSIKBOX"

12:00 Uhr
ERBSENSUPPE

ab 14:00 Uhr
Kaffee und Kuchen

15:00 - 18:00 Uhr
Ein Hazweio
KINDERFEST

ab 12:00 Uhr
KINDERTRÖDEL und HÜPFBURG

ab 13:30 Uhr

Heinz Erhardt lebt, zitiert von T. Lehmann Kuznik

ab 14:00 Uhr

Kaffee und Kuchen

ab 15:00 Uhr

BUNTER NACHMITTAG FÜR ALT UND JUNG

mit **KOLONIE** unter dem Motto:
Das Beste aus 10 Jahren Wahnsinn
ohne Eintrittsgeld

SONNTAG: ab 11:45 Uhr
FRISCHE GERÄUCHERTE
FORELLEN



SONNTAG 11:15 UHR
**ÖKUMENISCHER
GOTTESDIENST**



3 TAGE
SPEZIALITÄTEN
VOM GRILL
und kulinarische
Überraschungen

TOMBOLA

Sonntag, ab 17:30 Uhr
TOMBOLA
PREISAUSGABE-

SAMSTAGABEND

im PROGRAMM

MUSIK, TANZ

und **UNTERHALTUNG**

mit der "MUSIKBOX"



2 TAGE
KAFFEE+KUCHEN
ab 14:00 Uhr



Gemütliche Sektbar
an allen drei Tagen

VERANSTALTER:
SIEDLERGEMEINSCHAFT "AM SOMMERBERG - AM WINTERBERG"



Seit über 30 Jahre in Hörde **Schuh und Schlüssel Berz**

Inh. U. Flegel

Alte Benninghofer Str. 15
44263 Dortmund (Hörde)

Tel.: 41 35 68



Bestattungsvorsorge eine SORGE WENIGER



Trauen Sie sich.

Fragen Sie uns was eine Bestattung kostet und wie Sie sich zu Lebzeiten absichern können.

Unser Unternehmen steht seit 100 Jahren im Dienste vieler Familien.

BESTATTUNGEN

KÖTTER

Hauptgeschäfte - Postanschrift:

44267 Dortmund (Benninghofen),
Overgünne 89

44265 Dortmund (Wellinghofen),
Preinstraße 68

Dortmund-Hörde/Schüren, Am Remberg 111
Dortmund-Hörde, Alte Benninghofer Str. 28

Telefon 02 31-46 42 76
und 46 43 37

Dortmund-Hombruch,
Leostraße 17

Dortmund-Sölderholz,
Lichtendorfer Str. 153

FRISURSALON



MARIA QUANTE

Kadus
...my way!

Steinkühlerweg 233
44263 Dortmund
Telefon 02 31 / 41 24 69

WIR FREUEN UNS AUF IHREN BESUCH!

Öffnungszeiten:

Di.-Fr. 8.30-17.30 Uhr
Sa. 8.00-13.00 Uhr

Osterfeuer immer beliebter

Über dreihundert Gäste konnten beim gemeinsamen Osterfeuer des SPD-Ortsvereins Hörde Nordost und der Siedlergemeinschaft Am Sommerberg / Am Winterberg begrüßt werden. Anders als im Vorjahr, war das Wetter diesmal mit seinen frühlingshaften Temperaturen optimal. In froher Stimmung trafen sich Anwohner, Nachbarn und Siedlerfreunde um dem eindrucksvollen Flammenspiel beizuwohnen. Das Grundstück war gut hergerichtet und gesichert. Für unsere kleinen Gäste gab es Stockbrot und bei der traditionellen Eiersuche auch reichlich zu finden.



Das eindrucksvolle Flammenspiel



Am "kleinen Feuer" konnten die Kinder Stockbrot backen.....



Bei der Eiersuche waren unsere Kinder wieder einmal mit Begeisterung dabei.



.... und auch durch den Rauch fühlte sich niemand gestört.



Geduldig warteten Alle auf das Anzünden des Feuers.



Bei rund 300 Besuchern war schon ein Zelt für die Verpflegung notwendig.

Freundschaft stärker als je zuvor

Partnerschaft zwischen FFW Kruspis und der Siedlergemeinschaft währt schon 15 Jahre

Mitte Juni feierte die Freiwillige Feuerwehr Kruspis ihr 75jähriges Bestehen. Auf Einladung führten wir unsere beliebte Familienfreizeit durch. Ein tolles Programm am Lagerfeuer, auf der Wasserkuppe, in Fulda und bei der Freiwilligen Feuerwehr rundete ein sonniges und gelungenes Wochenende ab.

Am Donnerstag den 11.06.09 überreichte Detlev Lachmann beim offiziellen Festcommerß einen besonders schön gestalteten und mit Widmung versehenen Zinnteller. Dies verband er mit herzlichen Grußworten im Namen des Vorstandes und unserer Siedlergemeinschaft. Immerhin verbinden uns nun schon 15 Jahre, in denen manch persönliche Freundschaft entstanden ist.

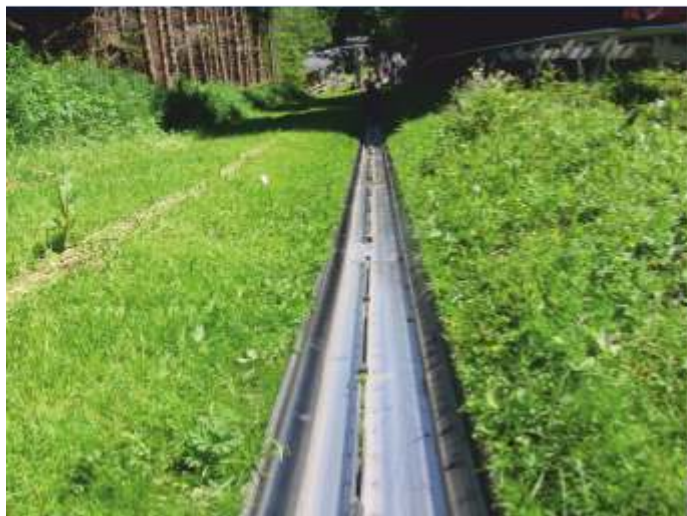
Unsere Kolonie AS gestaltete den Festabend mit einem bunten Revueprogramm, das die Kruspiser noch nicht gesehen hatten. Umso größer war die Begeisterung.



Das "Vorkommando" baute am Donnerstag auf der Festwiese die Zelte für die Teilnehmer auf.



Gemütliches Beisammensein mit Gespenstergeschichten am Freitag Abend.



Die rasante Abfahrt der Sommerrodelbahn auf der Wasserkuppe.



Anschließend wurde die Stadt Fulda mit dem beeindruckenden Dom besichtigt.



Bei bestem Wetter warteten wir am Domplatz auf unseren Bus.....



....und bedauerten nach der Rückkehr die Feuerwehren des Haunetales, die bei diesen Temperaturen ihre Wettkämpfe durchführen mussten.



Detlev Lachmann moderierte elegant den Auftritt von Kolonie AS auf dem Feuerwehrfest.



Thorsten mit "Jungstar" Vivien, präsentierten mit großem Erfolg, das Stück: *Die süßesten Früchte*.



Das begeisterte Publikum in der geschmückten Festhalle der Fam. Scholz.



E. Bachmann, Wehrführer und R. Faust, Vorsitzender der FFW Kruspis.



10 Jahre KOLONIE AS

„Das können wir auch“, war der Kommentar von Dieter Schornstein, als auf dem Siedlerfest im Juli 1999 eine Vollplaybackband auftrat. „Dann mach doch“, sagte der Vorstand der Siedlergemeinschaft und so nahm die Geschichte ihren Lauf.

1999

Im Dezember 1999 tauchte dann eine namenlose Truppe in der Vorstandssitzung auf und stellte ihren Musikwagen vor. Dieser Wagen wird übrigens heute noch von uns benutzt.

2000

Der Vorstand war überzeugt und beschloss drauf, den „Namenlosen“ einen Vorschuss zu gewähren um Instrumente und ähnliches zu erwerben.

In der Siedlerzeitung riefen wir alle Siedler auf, einen Namen für unsere Band zu suchen.

Am 31. Mai war es dann so weit. Der Namensvorschlag von Michaela Wagner wurde gewählt. Seither heißen wir **„Kolonie AS“**.

Schon zwei Monate später hatten wir unseren ersten Auftritt beim Roten Kreuz im Freizeit-Zentrum West.

Danach kam ein Auftritt beim Kreisfeuerwehrfest in Kruspis. Seit damals sind wir dort immer wieder ein gern gesehener Gast mit unseren Programmen.

Eine Woche später kam unser erster großer Auftritt für die Siedlergemeinschaft Am Sommerberg/Am Winterberg.



Seitdem sind unsere Festumzüge eine feste Institution geworden. An dieser Stelle nochmals ein großes „Danke Schön“ an alle Siedler die uns unterwegs mit Löschstationen für unseren Hunger und Durst versorgen.



Zum Fest des Kreisverbandes der Siedlergemeinschaften Dortmund traten wir in der „Alten Schmiede“ in Huckarde auf.

Im November unterstützen wir die Helferfete unserer Siedlergemeinschaft musikalisch.

2001



In diesem Jahr hatten wir sehr viele Auftritte. Bei dem Siedlerfest waren wir an allen drei Tagen beteiligt. Am Sonntagnachmittag feierten wir mit unserer Aufführung von **„Sister Act“** den begeisterten Höhepunkt.

Aufgrund der vielen Auftritte konnten wir den Vorschuss für die Instrumente usw. zügig an die Siedlergemeinschaft zurück zahlen.

2002

Etwas ganz besonderes war neben dem Siedlerfest ein Platzkonzert mit anschließendem musikalischem Umzug durch das Dortmunder Rathaus.



Seit dem Jahre 2004 ist **KOLONIE AS** selbständig, aber immer noch Teil der Siedlergemeinschaft.

In dem Zeitraum 2004/2005 wurden wir für viele Auftritte engagiert. Dies alles zu berichten, würde den Rahmen hier sprengen. Aber einige wollen wir doch hervorheben.



KOLONIE AS marschierte beim Konrad und Elisabethfest durch Hörde und wurde sogar Live im Radio Do 91,2 interviewt. Selbst Peter Petrel war von uns begeistert.



Ein weiterer Höhepunkt war unser Auftritt beim Jubiläum des Kreuzbundes in den Reinoldi-Gaststätten.



Auf dem 25jährigen Jubiläum unserer Siedlergemeinschaft war die Brautschau die Sensation !!!

Letztes Jahr, im Februar 2008, mussten wir den Verlust eines unserer Mitglieder hinnehmen. Für uns völlig unerwartet starb Helmut Wagner. Nie werden wir ihn vergessen. Besonders wie er mit uns das „Hotte Pferd“, was heute jeder als „Rotes Pferd“ kennt, gesungen hat.



Es sind auch neue Mitglieder zu uns gestoßen, so sind wir in der Lage, zu den Auftritten ob Geburtstag, Hochzeit, Straßenfest usw. die passenden Programme zu gestalten.

In diesem Jahr ist unsere Freude auf das Siedlerfest besonders groß. Da wir in unserem Programm die Höhepunkte der letzten 10 Jahre präsentieren werden.

Heinz Erhardt hat mal gesagt:
„Nicht jeder der die Bretter die die Welt bedeuten betritt, merkt das er auf dem Holzweg ist.“

Wir hoffen, das wir uns nicht auf diesem Weg befinden und wir Euch auch noch weiterhin gut unterhalten können.

P.S: Für neue Mitglieder sind wir jederzeit offen.

**KOLONIE
AS**





Das Schönste am Tag? Ins eigene Zuhause kommen.

Wenn auch Sie Ihren Traum vom eigenen Heim wahr machen wollen, sollten Sie mit uns sprechen. Gemeinsam finden wir Ihr persönliches Finanzierungskonzept. Schnell und unkompliziert.



Dortmunder Volksbank

www.dortmunder-volksbank.de

Wir bitten unsere Mitglieder, Freunde und Gönner bei ihren Einkäufen unsere Inserenten zu bedenken, die uns durch Ihre Anzeigen und Spenden so freundlich unterstützt haben.

Der Vorstand

Seetröpfchen ist wieder vorrätig!!

Der beliebte, nun mit Markenschutzzeichen versehene Kümmelikör, steht ab sofort beim freundlichen Lotto-Team von M.Baschin, am Steinkühlerweg zum Verkauf bereit.



Hörde

Seetröpfchen®



Ein edler Tröpfen zum Genießen oder als Geschenk aus Hörde am See.

Auch wenn der See noch nicht gewässert ist, das Seetröpfchen, das schmeckt gewiss!



DER NEUE HYDRAGRIP.
GREIFT, WO ANDERE
SCHWIMMEN.



REIFEN RECKERT

Reifen • Felgen • Fahrwerke
GmbH

Tel.-Nr.: 02 31 / 41 13 45

Fax-Nr.: 02 31 / 42 09 53

E-mail: info@reifen-reckert.de

Semerteichstr. 58

44141 Dortmund

GOODYEAR

BECAUSE NOT ALL TIRES
ARE THE SAME



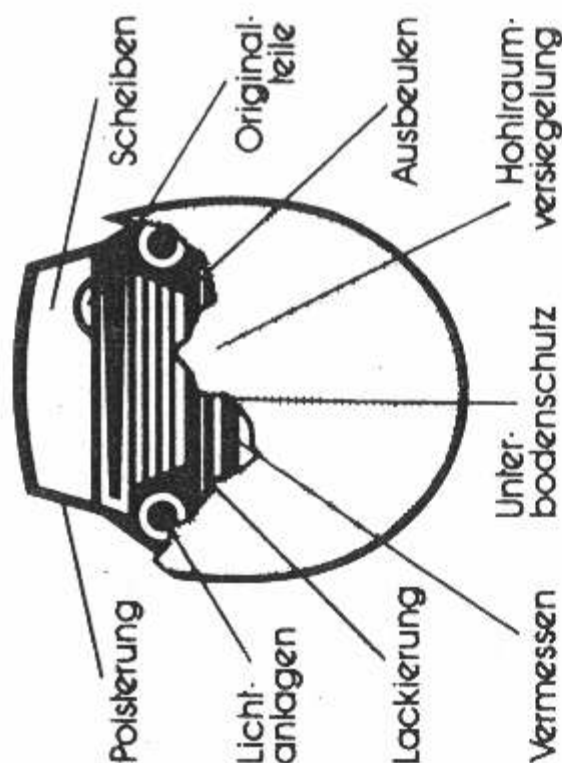
GRIESA

KAROSSERIEBAU

BESEITIGUNG VON UNFALLSCHÄDEN MIT LACKIEREREI

zur Autokur*

Damit Ihr Auto wieder wie neu aussieht.



★ natürlich nur beim Spezialisten:

44263 Dortmund
Am Remberg 45-47
Telefon (02 31) 43 60 04

Rahmenrichtanlage
für alle Pkw
und Allrad

REWE

Kuhlmei

**Frische Auswahl,
Qualität und
günstige Preise...**

**REWE Center
Kuhlmei EH oHG
Rathenastr. 23
44263 Dortmund
Tel: 0231 / 417923**

**Unsere Öffnungszeiten
Mo-Sa 7.00 bis 21.00 Uhr**

Nachbarn

für

Nachbarn

**Allen, die uns helfen.
Allen, die mit uns eintreten**

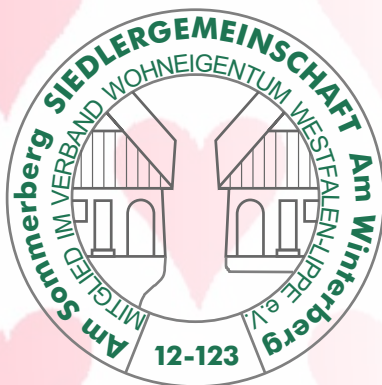
für unser Motto

Nachbarn für Nachbarn

**wünschen wir familiäres Wohlergehen, Zufriedenheit,
Gesundheit, Glück und beruflichen Erfolg.**

Feiern Sie mit uns ein schönes Jubiläumsfest.

Ihre Siedlergemeinschaft



Neue Folge
Vom Hörder Verein, Hermannshütte, Werk Phönix bis zum Phönix-See



Ein Überblick auf die Großbaustelle Phönixsee. Im Hintergrund die Rückseite der Hörder Burg, die Hörder Kirchen und Teile des ehemaligen Hochofenwerks.



Die Baugrundstücke zum Remberg sind terrassenförmig stark erweitert worden. Im Vordergrund ist schon das Seeufer zum Norden zu erkennen. Es hat sich schon einiges Grundwasser angesammelt.



Teilansicht der neu renovierten Außenfassade der Hörder Burg und das angrenzende ehemalige Bürogebäude. Hier der Eingangsbereich der farblich gelungenen Neugestaltung, mit Blick auf die neue Turmspitze. Der Vorplatz wird nach langen Ausgrabungsarbeiten neu angelegt.



Blick auf die Westseite der renovierten Burg mit Rückansicht des alten Bürotraktes und Teilansicht des angrenzenden Parkplatzes.

Wird fortgesetzt

Über Uns

Wir "Der Rumtreiber" sind ein in Dortmund ansässiges Busunternehmen.

Seit über 30 Jahren kümmern wir uns um Ihre Reisen und überzeugen durch ein hohes Maß an Zuverlässigkeit, Professionalität und Flexibilität.

Egal ob für große oder kleine Gruppen, Schul- oder Tagesfahrten, Nah- oder Fernreisen, mit Luxus-Liner oder Kleinbus, unser vielfältiges Angebot lässt keine Reisewünsche offen.

Gerne arrangieren wir für Sie individuell zugeschnittene Städtetouren, Studien- oder Erlebnisreisen.

Unsere vielen attraktiven Ausflugsziele und Reiseangebote halten für jede Altersgruppe und jeden Geldbeutel etwas bereit.

Wir würden uns freuen, Sie bei Ihrer nächsten Reise professionell zu begleiten. Ihr Urlaub beginnt bei Ihnen zuhause – wir holen Sie kostenlos vor Ihrer Haustür ab.



Der Rumtreiber Busbetriebs GmbH

Freie-Vogel-Straße 15
44269 Dortmund

Tel.: 0231 46 28 27

Fax.: 0231 46 57 99

info@der-rumtreiber.de

www.der-rumtreiber.de





Die Sportwette ODDSET



Alle Zeitschriften, Tel.-Karten

Schreibwaren, Geschenkartikel

FREUNDLICHE LOTTO - TEAM

Monika Baschin Tel 0231 / 432796

Steinkühlerweg 86, 44263 Dortmund

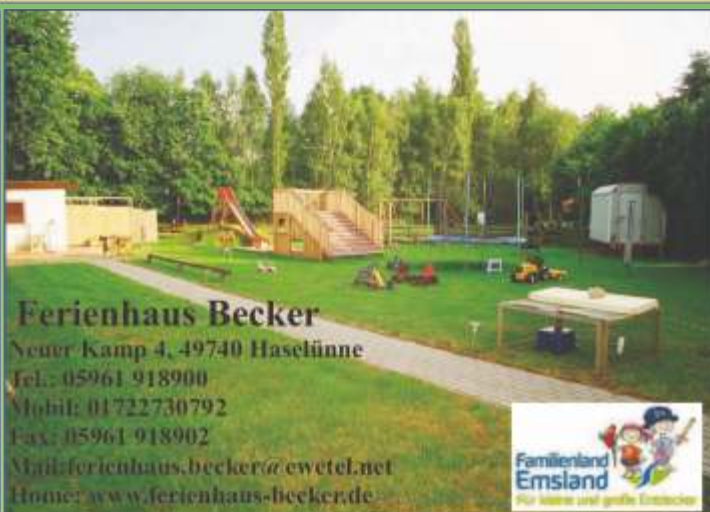


Mitglieder der Siedlergemeinschaft "Am Sommerberg - Am Winterberg"
erhalten bei einer Buchung von über 4 Tage einen Rabatt von 10%!

Unser Haus wurde, vom Landkreis und von der Emsland Touristik als familienfreundlich empfohlen und unsere Wohnungen 1 + 2 wurden vom Deutschen Tourismusverband mit 4 Sternen ausgezeichnet!



Wohnung 1: 87m² 6 Pers.
Wohnung 2: 78m² 3 Pers. (rollstuhlgerecht)
Wohnung 3: 38m² 3 Pers.
Wohnung 1 + 2 sind miteinander kombinierbar



Ferienhaus Becker

Neuer Kamp 4, 49740 Haselünne

Tel.: 05961 918900

Mobil: 01722730792

Fax: 05961 918902

E-Mail: ferienhaus.becker@ewetel.net

Home: www.ferienhaus-becker.de



Impressum

Die neue Siedlerzeitung erscheint 4 mal jährlich und ist die Vereinszeitung der Siedlergemeinschaft Am Sommerberg / Am Winterberg.

Kostenlose Verteilung an alle Mitgliedsfamilien.

V.i.S.d.P.: Dieter Schornstein, Steinkühlerweg 73, 44263 Dortmund, Tel.: 0231 - 42 25 92, Mail: d.schornstein@t-online.de

Redaktionsteam: Dieter und Helga Schornstein, Friedhelm Krieg, Monika Baschin, Hans Thier, Gerhard Schöne

Anzeigen und Leserbriefe für die jeweils nächste Ausgabe nimmt Dieter Schornstein entgegen.